

750/2021: Angst, Sucht und gestörter Schlaf im Alter



Zielgruppe

Pflegefach- und Pflegehilfskräfte, Betreuungskräfte in Einrichtungen der Altenhilfe

ReferentInnen

ChA i. R. Dr. med. Friedemann Ficker FA für Neurologie und Psychiatrie / Psychotherapie FA für Psychotherapeutische Medizin

Termine

21.10.2021

Leitung / Organisation

Thomas Emmrich / Gabriele Rosinsky

Uhrzeit

9.00 - 16.15 Uhr

Informationen

Tel.: 035207 - 843 50

Ort

AWO Pflegewohnheim Taubenheim
Hauptstraße 51
01665 Taubenheim

Beschreibung

Angststörungen im Alter, als generalisierte Angststörung oder mit Panik-Attacken bei wieder aktivierter posttraumatischer Belastungsstörung nach belastenden Kriegsereignissen, oft gekoppelt mit chronischen Schlafstörungen, treten sehr oft kombiniert mit Depressionen auf. Sie werden häufig nicht diagnostiziert, weil Stärke und Ausmaß von den betroffenen alten Menschen meist aus Scham verschwiegen und so vom Pflegepersonal nicht registriert werden.

Ursachen von Angst-, Sucht- und Schlafkrankheiten werden in ihrer gegenseitigen Vernetzung dargestellt, ihre Formen auch im Hinblick auf Suizidgefährdung beschrieben, medikamentöse Therapien empfohlen und Verhaltensweisen für den richtigen Umgang mit diesen Störungen aufgezeigt. Die angesprochene Erkrankungsproblematik wird mit der Zunahme alter Menschen sowohl in ambulanter als auch in stationärer Betreuung künftig erheblich an Bedeutung gewinnen.

Ziel der Fortbildung ist der sichere Umgang der Pflege- und Betreuungskräfte mit betroffenen Pflegebedürftigen.

Schwerpunkte

- Neurosen, Ängste und Zwänge im Alter
- Suchtentwicklung bei alten Menschen
- Altersschlaf und Therapiechancen
- Neurose, Suchttherapie im Alter

Registrierung beruflich Pflegender:

Für die Teilnahme erhalten Sie 8 Fortbildungspunkte.

Info und Anmeldung: www.regbp.d

Die Fortbildung ist geeignet als Aufbauseminar für zusätzliche Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI (gemäß der RL nach § 53c SGB XI).

Zugangsvoraussetzungen

Bemerkungen